Gelebte Gemeinschaft

05.11.2024

Es ist zur Tradition geworden, dass die Bezirksvorsteher und deren Stellvertreter sowie die Apostel und Bischöfe im Ruhestand einmal pro Jahr vom Bezirksapostel zu einer Zusammenkunft eingeladen werden. Gemeinschaft, und was dazu beigetragen werden kann, stand im Fokus des diesjährigen Treffens.



Viele Ruheständler waren am Dienstag, 5. November 2024, der Einladung von Bezirksapostel Thomas Deubel nach Zofingen gefolgt und freuten sich auf diesen Tag der Gemeinschaft.

Ein Händeschütteln da, eine Umarmung dort, die Freude über das Wiedersehen unter den Amtsträgern i.R. war sicht- und spürbar. Bereits während dem Kaffee zum Empfang fand ein lebhafter Gedankenaustausch statt.

Nach der offiziellen Begrüssung und dem Eingangsgebet ging der Bezirksapostel auf einige Gedanken des Stammapostels ein, was getan werden muss, um Heil zu erlangen. Er bezog sich auf die in Apostelgeschichte 2,38 genannte Busse, welche Voraussetzung für das Heil sowie für die neue Schöpfung ist und ein Weg, das Böse zu bekämpfen. Apostel Reto Keller präsentierte anschliessend den Teilnehmenden den neuen Handlungshinweis «Einsatz und Wirkung von Geistlichen im Ruhestand».

Nach dem Apéro und einem Spaziergang trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen in der Zofinger Altstadt. Dort fand der Anlass mit angeregten Gesprächen im Laufe des Nachmittags seinen Ausklang.













